

Oskar Lafontaine

AMI IT'S TIME TO GO HOME

Plädoyer für die Selbstbehauptung Europas

Tagtäglich lässt sich beobachten, wie die USA rücksichtslos und aggressiv ihre Interessen durchsetzen. Das letzte abschreckende Beispiel für diese Vorgehensweise war die Sprengung der Gaspipeline Nordstream 1 und 2.

In welchem erbärmlichen Zustand sich Politik und Journalismus in Deutschland befinden, zeigte die Reaktion auf diesen ungeheuerlichen Anschlag auf eine zentrale Versorgungsleitung Europas. Obwohl man es mit den Händen greifen konnte, dass die USA hinter diesem Sprengstoffanschlag steckten, wollen unsere Politiker und Journalisten das nicht wahrhaben.

Viele Denken, die USA halten ihre schützende Hand über uns. Dieses Denken ist naiv. Alle Raketen Russlands sind auf militärische Ziele gerichtet, von denen Russland angegriffen werden kann. Das heißt, eine der wichtigsten Militärbasen im Ziel-Katalog der russischen Raketen ist Ramstein, das US-amerikanische Drehkreuz für Kriegsführung und Drohnenangriffe.

Wenn wir also ein friedliches Europa anstreben und uns aus den Konflikten der Atomkräfte heraushalten wollen, dann brauchen wir die Befreiung Europas von der militärischen Vormundschaft der USA durch eine eigenständige europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Dieses Ziel sollte unsere oberste Priorität sein.

(...) DIE ENTSPANNUNGSPOLITIK Willy Brandts ist am Ende und ein neues Zeitalter der Aufrüstung und Eskalation hat begonnen. „Von deutschem Boden darf niemals wieder Krieg ausgehen“, sagte Brandt einst – heute begründet die deutsche Außenministerin weitere Waffenlieferungen in die Ukraine allen Ernstes damit, dass deutsche Waffen Menschenleben retten.

Wie lässt sich dieses Elend der deutschen Außenpolitik erklären?

Die Europäer, allen voran die Bundesregierung, handeln als Vasall der USA. Weil der Ami es so will, kappen wir die Energieversorgung zu Russland, fahren die deutsche Wirtschaft an die Wand und steuern auf einen nuklearen Weltenbrand zu.

Oskar Lafontaine analysiert schonungslos die deutsche Abhängigkeit von den USA und zeigt Wege aus der Unterwerfung auf: Nur eine eigenständige europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik kann den Frieden langfristig sichern.

Westendverlag ISBN 978-3-86489-406-0 € 12.-